



Presseinformation

Ausgleichsmaßnahmen fertig gestellt

In den letzten Monaten wurden durch das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Verden insgesamt rund 8 Hektar Uferstrandstreifen an der Weser unterhalb des Wehres Langwedel als Ausgleichsfläche hergerichtet.

Korb- und Mandelweiden, Erle, Esche, Weißdorn und Traubenkirsche, ebenso Schlehe, Hartriegel und Pfaffenhütchen und noch vieles mehr wurden im letzten Herbst und Frühjahr an ausgesuchten Bereichen an der Weser gepflanzt.

Bei einer ersten Begehung mit Verantwortlichen der Landkreisverwaltung war der gute Zustand der Pflanzungen erkennbar.

Zum Hintergrund:

Nach den Erfahrungen aus dem Oderhochwasser im Sommer 1997 leitete das Wasser- und Schifffahrtsamt Verden Untersuchungen zur Standsicherheit aller Deiche entlang der Schleusenkanäle an der Mittelweser ein. Als Ergebnis wurde auch am Schleusenoberkanal Langwedel dringender Handlungsbedarf attestiert. Neben dem Abholzen der gesamten Deichflächen samt Wurzelroden sind in Teilbereichen, so auch im Bereich von Alt-Cluvenhagen, Auflastfilter zum Erlangen einer ausreichenden Standsicherheit erforderlich (siehe auch unsere Pressemitteilungen vom 01.11.2004 sowie 04.05.2005).

Die im Zuge dieser Maßnahmen entstandenen bzw. noch entstehenden Eingriffe in den Naturhaushalt wurden bilanziert und mit Anpflanzungen auf auf rund 8 ha Weseruferflächen unterhalb des Wehres Langwedel ausgeglichen.

Zuvor wurde anhand von Abflussmodellen untersucht, wo Anpflanzungen bei Hochwasser zu keinen höheren Wasserständen führen. In enger Abstimmung mit dem Landkreis und den Verbänden wurde die Lage der Anpflanzungen sowie deren Art und Dichte festgelegt und schließlich ausgeführt.

Das Ergebnis wurde nun erstmalig geschaut. Alle Beteiligten brachten ihre Zufriedenheit über den Entwicklungsstand der Anpflanzungen zum Ausdruck. Schäden durch Wildverbiss und Vertrocknung halten sich sehr im Rahmen und werden in der nächsten Pflanzsaison ausgeglichen.

Alle sind sich einig, dass hier die Natur ein gutes Stück Lebensraum zurückerhalten hat.

Die Kosten der gesamten Deichertüchtigung am Schleusenkanal Langwedel werden mit 1,4 Mio. € veranschlagt. Allein die Bepflanzung schlug mit rund 100.000 € zu Buche.



Presseinformation

